



Kirche & Medien





**langweilig?
einsam..?**

Unser Tipp:
Anschluss finden und
mitmachen in einer
unserer Gruppen und
Kreise!
Schauen Sie auf
unsere Webseite oder
rufen Sie uns an:
05723 81135

www.martins-gemeinde.de

TERMINE

17.05.2025	10.00	Brunch for Kids (Gemeindehaus)
18.05.2025	15.00	Trauercafé
27.05.2025	20.00	Anmeldung Vorkonfirmanden
29.05.-01.06.2025		Gemeindefreizeit (Hermannsburg)
13.06.-15.06.2025		JAM-Festival
22.06.2025	16.00	Open-Air-Gottesdienst beim SOMMERFEST (bei schlechtem Wetter in der Kirche)
28.06.2025	10.00	Brunch für Kids (Gemeindehaus)
29.06.2025	10.00	ERF-Fernsehgottesdienst (Martinskirche)
20.07.2025	15.00	Trauercafé
02.08.-09.08.2025		Zeltfreizeit
16.08.2025	9.45	Ökumenischer Gottesdienst zur Einschulung (Martinskirche)
17.08.2025	10.00	Zeltgottesdienst (im Zelt auf Schweers Wiese, Helsinghausen, Auf dem Brinkfeld)
17.08.2025	15.00	Trauercafé
22.08.-24.08.2025		Vater-Kind-Kanutour
Jeden Freitag	10.30	Andacht in der Seniorenresidenz „Lehnstuhl“ (Haste)

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Kirche & Medien“ – Beim Titelthema dieser Ausgabe des Martinsboten mag sich manch einer stirnrunzelnd fragen: Passt das eigentlich zusammen? Heutzutage verbinden viele mit Kirche eher Begriffe wie „altmodisch“, „traditionell“, „verstaubt“, „langweilig“, „veraltet“ usw. – kurzum „Vergangenheit“, während Medien, besonders *Social Media*, doch mit „modern“, „zeitgemäß“, „attraktiv“, „spannend“ oder „Zukunft“ assoziiert werden. Im Lexikon der Jugendsprache wird ein Kirchengebäude als „Murmelschuppen“ bezeichnet. Klingt nicht sehr attraktiv. Schade, wenn Menschen so über Kirche denken! Denn eigentlich sollte es ganz anders sein. Eigentlich passen Kirche & Medien sehr gut zusammen. Bei „Medien“ (von lateinisch *mediare* = vermitteln) geht es letztlich um die Vermittlung von Botschaften, um Kommunikation. Und genau das ist eine Kernaufgabe von Kirche: Wir haben die beste Botschaft, die es gibt: das Evangelium von der Liebe Gottes in Jesus Christus. Und diese Botschaft wollen und müssen wir *vermitteln*, weitergeben an die Welt! Und so gehören Kirche & Medien von Anfang an zusammen. Paulus benutzte die Medien seiner Zeit: Er schrieb Briefe, die er an die im Römischen Reich verstreuten Gemeinden schickte. Im Mittelalter schrieben Mönche die Bibel handschriftlich ab, um die frohe Botschaft weiterzuverbreiten. Um 1454 war es Johannes Gutenberg, der die Verbreitung der Bibel mithilfe des damals modernsten Mediums, des Buchdrucks, massiv vorantrieb. Martin Luthers Reformation wäre ohne die damaligen Massenmedien (Buchdruck und Flugschriften) kaum vorstellbar gewesen. Mitte des 20. Jahrhunderts begannen Trans World Radio und dann der Evangeliumsrundfunk (ERF) mit der Ausstrahlung christlicher Radiosendungen in die ganze Welt und erreichten

damit Millionen Menschen – auch in Ländern, in denen die Bibel verboten war und Christen verfolgt wurden. Auch Fernsehen und später Internet wurden immer mehr als Medien für die gute Nachricht genutzt. Seit 2002 sendet Bibel TV ein christliches 24-Stundenprogramm im deutschsprachigen Raum. Und seit 2020 sendet die Martins-Gemeinde ihre Gottesdienste per Livestream auf YouTube. Denn darum geht es: Dass möglichst viele Menschen erfahren, dass Jesus Christus der beste Freund ist und wir nur durch den Glauben an ihn das ewige Leben bekommen. Wenn Jesus sagt: „Ihr seid das Salz der Erde.“

[...] Ihr seid das Licht der Welt. Es kann die Stadt, die auf einem Berge liegt, nicht verborgen sein“, dann ist das auch der Auftrag: Nutzt alle Möglichkeiten und Medien, die ihr habt, für diese beste Botschaft der Welt. Wir sind so dankbar für die engagierten Mitarbeiter in unserm Technik- und Medienteam, darunter auch viele Jugendliche, die Sonntag für Sonntag den Livestream ermöglichen. Das ist großartig! (Dass es dennoch in den vergangenen Monaten immer wieder technische Störungen gab, tut uns sehr leid, und wir hoffen, dass es bald wieder besser wird.) Wie schön, dass Sie über den Livestream auch im Urlaub von überall auf der Welt am Gottesdienst in der Martinskirche teilnehmen können!

Und nun freuen wir uns auf unsern ersten „richtigen“ Hohnhorster Fernsehgottesdienst, der am 29. Juni vom ERF aufgezeichnet und am 6. Juli bei Bibel TV ausgestrahlt wird (siehe Seite 11).

Wir wünschen Ihnen gesegnete Sommermonate und grüßen Sie herzlich,
Ihre

Gero Cochlovius,
Erik Tielbüger
und Jürgen Wiegel



„Wer nicht fragt, bleibt dumm“

So war die Klausur des Kirchenvorstands

Ein gutes halbes Jahr war der neue Kirchenvorstand im Amt, als es vom 21. – 23. Februar zu einem Klausurwochenende nach Bassum bei Bremen ging. Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren es sehr gesegnete, bereichernde und inspirierende Tage. Es gab Zeit für Persönliches und für das Zusammenwachsen als Leitungsteam. Und es gab Zeit, um intensiv auf die Gemeindearbeit zu schauen.

Inspiziert durch den bekannte Titelsong der Sesamstraße, „Wer, wie, was, wieso, weshalb, warum? Wer nicht fragt bleibt dumm“ hat unser Pastor uns als roten Faden für das Wochenende lauter „**W-Fragen**“ gestellt – z. B. **Wo** stehen wir und **wohin** wollen wir? **Was** ist uns wichtig? **Wie** kann lebendiger Gemeindeaufbau gelingen? **Welche** Veränderungen brauchen wir?

Über diese und weitere Fragen sind wir intensiv in den Austausch gekommen, haben Schwerpunkte definiert und Arbeitsbereiche abgeleitet. Vieles davon wird in den kommenden Monaten weiterhin im Mittelpunkt unserer KV-Arbeit stehen.

Als besonders wertvoll wurden vor allem auch die Impulse von außen wahrgenommen. Wir hatten Klaus-Günter Pache in unserem Kreis zu Gast, der viele Jahre leitender Pastor der freien Paulus-Gemeinde in Bremen war. Er hat uns in seinem Vortrag Mut gemacht für Veränderungen – nicht um der Veränderungen willen, sondern um Gott neu Raum zu geben in der Gemeinde Glauben zu wecken. Der Leitgedanke dabei: Wenn Menschen in die Gemeinde kommen, sollen sie sagen: „Ich fühle mich so, als ob ich nach Hause komme.“

Am Sonntag haben wir gemeinsam gleich zwei Gottesdienste der Matthäus-Gemeinde besucht. Die Gemeinde gehört zur bremschen Landeskirche, ist unserer Hohnhorster Martins-Gemeinde deshalb in einigem ähnlich und kann in ihrer Lebendigkeit als Familienkirche ein Vorbild sein. Der anschließende Austausch mit Hauptpastor Andreas Schröder war ebenfalls sehr eindrucksvoll und mutmachend.

Ganz viele W-Fragen mussten wir Kirchenvorsteher zudem am Samstagabend beantworten. Die wichtigste: „**Wie** um alles in der Welt kommen wir hier nur wieder raus?“ In zwei Gruppen ließen wir uns in sogenannte Escape-Rooms einschließen. Die eine Gruppe musste sich als Wikinger zum Ausgang durchkämpfen, die andere in einer postapokalyptischen Welt Rätsel und

Probleme lösen. Das war eine echt verrückte Überraschung für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, hat aber allen sehr viel Spaß gemacht.

Der Kirchenvorstand blickt sehr dankbar und erfüllt auf dieses Wochenende zurück. Gott hat uns in diesen Tagen mit viel Inspiration und Motivation gesegnet und die Gemeinschaft untereinander gestärkt. Mit seinem Rückenwind und viel Zuversicht freuen wir uns auf die kommende Zeit unserer gemeinsamen Arbeit im „KV“. Übrigens: Was die Veränderungen angeht, gibt es bereits erste konkrete Ideen. Ich will noch nicht zu viel verraten, aber ein guter Cappuccino spielt dabei eine nicht ganz unwesentliche Rolle. ☺

Jens Gümmer



Besuch in der Matthäus-gemeinde Bremen



Inspirierender Vortrag von Klaus-Günter Pache



Es wird intensiv gearbeitet



Escape-Room Wikinger



Escape-Room Wasteland

Der Pastor als Praktikant

Einblicke in mein Gemeindepraktikum bei der ICF-Gemeinde in München

Ende Januar durfte ich für eine Woche Praktikant in einer großen Freikirche in München sein, der ICF-Gemeinde, die Teil der International Christian Fellowship (ICF)-Bewegung ist. Diese Bewegung wurde 1996 in Zürich gegründet und hat inzwischen rund 70 Gemeinden in Europa und darüber hinaus. Das ICF legt großen Wert auf eine zeitgemäße und lebensnahe Vermittlung des christlichen Glaubens, auch mithilfe moderner Medien (– passend zum Titelthema dieses Martinsboten!). Dabei steht Jesus Christus im Zentrum, und die Bibel als Wort Gottes ist Grundlage von Lehre und Leben der Gemeinde. Das ICF München (www.icf-muenchen.de) wird von Tobias Teichen geleitet, der für seine inspirierenden Predigten be-

kannt ist. Begonnen hat das ICF München vor 20 Jahren als kleine Hausgemeinde im Wohnzimmer von Tobias und Frauke Teichen. Heute arbeiten dort ca. 50 hauptamtliche Mitarbeiter, zusätzlich ca. 30 Teilzeitangestellte und über 400 ehrenamtliche Mitarbeiter. Zu den 3-4 Gottesdiensten jeden Sonntag kommen insgesamt meist über 1.200 Besucher.

Warum ein Gemeindepraktikum?

Ich bin davon überzeugt, dass ein Blick über den Tellerrand immer guttut. Ich liebe die Horizonterweiterung beim Besuch anderer Gemeinden. Denn egal wie lange man schon Pastor ist, man kann (und soll!) immer dazu lernen. Da ich durch mehrere Besuche beim ICF München und manche YouTube-Predigt von Tobias Teichen den Eindruck hatte, dass Gott diese Gemeinde sehr segnet und viel Wachstum schenkt, wollte ich gerne mal einen Blick hinter die Kulissen werfen und fragte einfach mal an, ob ich als landeskirchlicher Pastor dort mal ein kleines „Gemeindepraktikum“ absolvieren dürfte. Und tatsächlich: Zusammen mit einem anderen landeskirchlichen Kollegen wurde ich eingeladen und mit unglaublicher Gastfreundschaft empfangen und intensiv begleitet.



Der Praktikant im Welcome-Team

Ich durfte sehr viel lernen und staunen. Staunen über die Lebendigkeit der Gemeinde, über die missionarische Leidenschaft und die Natürlichkeit, mit der die Mitarbeiter dort ihren Glauben im Alltag leben. Auch konnte ich viel von den Leitungsstrukturen und Organisationsabläufen im ICF lernen. Natürlich ist auch das ICF München keine perfekte Gemeinde, und manche Aspekte kann man sicher auch kritisch sehen. Doch auch hier gilt die diesjährige Jahreslosung: „Prüft alles und behaltet das Gute!“ (1. Thessalonicher 5,21)

Eindrücke aus dem Gemeindepraktikum

Mein Praktikum begann am Sonntagmorgen um 6.45 Uhr mit dem Treffen des Logistik-Teams in der Tiefgarage der Diskothek „Neuraum“ direkt am Münchner Hauptbahnhof. Nach einer kleinen Andacht und einer Ge-



Alles muss jeden Sonntag aufgebaut werden

betsgemeinschaft, die bei allen Aktivitäten des ICF ganz selbstverständlich dazu gehören, mussten 400 Stühle geschleppt und gestellt werden. Jeden Sonntag wird der komplette Gottesdienstraum auf- und abends wieder abgebaut. Ein unglaublicher Aufwand! Doch mit viel Freude und Begeisterung haben die Ehrenamtlichen angepackt. Ihre Motivation wurde durch ein eigenes ehrenamtliches Catering-Team gestärkt, dass unser Logistik-Team mitten im Aufbau mit einem opulenten Frühstück erfreute.

Besonders dankbar war ich dafür, dass ich mit mehreren Leuten der Gemeindeleitung intensive Gespräche führen konnte.

In der Begegnung mit Tobias Teichen wurde mir deutlich, dass ein wesentliches Merkmal des ICF darin besteht, dass die Gemeindeleitung nicht versucht, auf eigene Pläne, Ideen, Konzepte, Strategien zu setzen, sondern beständig im Gebet nach Gottes Willen fragt und den Heiligen Geist um seine Führung und Leitung bittet. Tobias Teichen



Frühstück beim Aufbau

sagte: „Wir können es nicht selber machen! Unsere Frage lautet: Was hast du vor, Gott? Dein Wille geschehe! Das bedeutet auch: Wir müssen bereit sein, die Komfortzone zu verlassen. Im Reich Gottes geht es nicht darum, beliebt zu sein und viele Fans zu haben. Vielmehr müssen wir auch mit Widerständen rechnen. Doch: Mit jedem Kampf kommt ein Segen, und auch: mit jedem Segen kommt ein Kampf!“

Spannend war für mich auch die Frage, wie es dem ICF gelingt, bei aller Vielfalt ein klares geistliches und theologisches Profil zu bewahren. Dies geschieht dadurch, dass alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter drei wichtige Schulungsmodule durchlaufen: „Explore“ ist eine Art Glaubensgrundkurs. Dem schließt sich „Get free“ an, was man als Art Seelsorges Schulung bezeichnen könnte. Und schließlich gibt es „Impact“, wo es um methodische und gabenorientierte Vertiefung gehen. Hier denke ich, dass wir als Martins-Gemeinde im Bereich der Mitarbeiterbegleitung, Förderung und Schulung noch manches dazu lernen können. Ich hatte jedenfalls den positiven Eindruck,

dass ein ICF-Mitarbeiter nicht nur seinen eigenen Bereich als wichtig ansieht und seine Mitarbeit von genügend Lob, Anerkennung und Spaß abhängig macht, sondern sich als Teil des „großen Ganzen“ versteht. Es geht immer um die ganze Gemeinde und letztlich um den Einsatz für Jesus Christus und den Bau seines Reiches. Und ich habe auch gespürt, dass die Werte, die für das ICF leitend sind, tatsächlich gelebt werden, und auch für unsere Gemeinde ein Vorbild sein können:

1. AUTHENTISCH

Wir leben, was wir sagen

2. RELEVANT

Wir sind am Puls der Zeit

3. EXZELLENT

Wir geben für Gott unser Bestes

4. GASTFREUNDLICH

Wir schaffen eine liebevolle „Welcome Home“ Atmosphäre

5. BEGEISTERT

Wir wissen: Die Freude an Gott ist unsere Stärke

6. GROSSZÜGIG

Wir sind gesegnet, um ein Segen zu sein

Gero Cochlovius



Jesus im Zentrum

Herzliche Einladung zum Sommerfest

Neu in diesem Jahr: 1. Hohnhorster Völkerball-Turnier

Am **Sonntag, 22. Juni**, findet das diesjährige Sommerfest der Martins-Gemeinde im Pfarrgarten statt. Dazu ist jeder herzlich eingeladen. Um 15 Uhr beginnt das Fest mit einem Kaffeetrinken samt großem Torten-Büffet. Um 16 Uhr startet dann ein Open-Air-Gottesdienst mit Band und mitreißenden Liedern. Auch für Kinder gibt es ein buntes Programm.

Im Anschluss an den Gottesdienst ab etwa 17 Uhr können die Gäste dann Leckereien vom Grill und ein Salatbüffet genießen. Und auf der Pfarrwiese finden verschiedene Aktivitäten statt. Für Kinder steht eine Hüpfburg bereit.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr: Nachdem wir schon jede Menge Fußball-Turniere und Boule-Turniere hatten, soll es diesmal das 1. Hohnhorster Völkerball-Turnier für Jung und Alt geben. Mannschaften von ca. 5-6 Personen können sich vor Ort spontan melden. Jeder kann mitmachen!



Die Kirchenleute vom Grill freuen sich, Sommerfest 2024

Zur Müllvermeidung werden die Gäste gebeten, nach Möglichkeit eigenes Geschirr mitzubringen.

Bei schlechtem Wetter wird das Programm in die Kirche und das Gemeindehaus verlegt.



Viel Zuspruch beim Sommerfest



Spaß auf der Hüpfburg



Neuigkeiten:

Thema der Ausstellung 2026:
Woran glaubt Haste?
Glaube, Glaubensgemeinschaften,
Religion, religiöse Feste, Kirchen, ...



Wir suchen Eure Geschichten und Fotos rund um das Thema Kirche, Religionsgemeinschaften und Friedhof in Haste. Schreibt uns an Haster-Runde@t-online.de oder kommt vorbei:

Wir treffen uns an jedem 4. Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr im Bürgerhaus (kleiner Saal).

Nächste Termine:

Mittwoch: 23.04.2025

Mittwoch: 28.05.2025

Mittwoch: 25.06.2025

Die Haster Runde hat zwar erst vor wenigen Wochen eine viel beachtete Ausstellung zum Thema „Eisenbahn“ auf die Beine gestellt, die Gruppe widmet sich aber bereits einem neuen Thema. Im nächsten Jahr soll sich dann alles um den Glauben, Religion, Kirche und kirchliche Feste drehen. „Für das Thema braucht die „Haster Runde“ noch Hilfe! Gesucht werden Haster Geschichten, Fotos, alte Dokumente und andere Exponate zu dem Thema.

Wer etwas dazu beitragen möchte, kann sich an die Mail-Adresse Haster-Runde@t-online.de wenden – oder sprechen Sie mich oder Sonja Reese direkt an.

Jürgen Drechsler

Fernsehgottesdienst aus Hohnhorst

ERF-Medien nimmt Hohnhorster Gottesdienst zur Ausstrahlung auf Bibel TV auf

Kirche & Medien: Passend zum Titelthema dieses Martinsboten, können wir demnächst die Aufzeichnung eines Fernsehgottesdienstes live miterleben. Jeder ist herzlich eingeladen, **am Sonntag, 29. Juni, um 10 Uhr** in die Martinskirche zu kommen. Ein Fernsehteam von ERF Medien (Wetzlar) zeichnet den Gottesdienst auf. Auch die Kinder sind eingeladen, am Anfang des Gottesdienstes dabei zu sein, bevor sie zum Kindergottesdienst verabschiedet werden.



© Meier/ERF Medien

ERF Medien ist ein großartiges christliches Werk, das 1959 von acht Christen gegründet wurde, um das Evangelium über moderne Medien zu verbreiten, und das sich fast ausschließlich durch Spenden

von Hörern, Zuschauern und Unterstützern finanziert. Im Jahr 2023 betrug der Umsatz rund 16 Millionen Euro. Es betreibt neben vielen Angeboten bei Bibel TV und im Internet auch 2 christliche 24h-Radioprogramme: *ERF Plus*: Fokus auf Glaubens- und Lebenshilfe sowie Nachrichten aus Gesellschaft und Gemeinde. *ERF Jess*: Musikprogramm mit christlicher Popmusik. Es lohnt sich auf jeden Fall, mal bei ERF reinzuhören oder reinzuschauen. Infos unter www.erf.de.

Am 6. Juli wird der Gottesdienst dann beim Fernsehsender Bibel TV um 7.45 Uhr und um 11.30 Uhr zu sehen sein. Bibel TV sendet in den gesamten deutschsprachigen Raum und hat bis zu 700.000 Zuschauer täglich. Ab demselben Tag wird der Gottesdienst gemäß dem Motto „Jesus zu Hause begegnen“ auch in der ERF Mediathek unter www.erf.de/gottesdienst und per App („ERF Mediathek“) zu sehen sein. Außerdem ist er im Radioprogramm ERF Plus zu hören.

Unsere
Gemeinde
im Fern-
sehen!

Herzliche
Einladung zum
ERF Gottes-
dienst

ERF Gottesdienst

Zwischen Bildschirm und Wirklichkeit – Mediensucht ernst nehmen

Digitale Medien gehören heute zu unserem Alltag – doch wenn der Umgang mit Smartphone, Social Media oder Computerspielen überhand nimmt, kann das zur Sucht werden. Besonders Jugendliche, aber auch viele Erwachsene, laufen Gefahr, sich in der digitalen Welt zu verlieren.

Mediensucht zeigt sich oft schleichend: Schlafprobleme, sozialer Rückzug, Leistungsabfall in Schule oder Beruf und ein ständiger Griff zum Handy können erste Warnzeichen sein.

Was hilft? Bewusst Zeiten ohne Bildschirm schaffen, gemeinsame Aktivitäten pflegen – und offen über Medienverhalten sprechen. Wenn das allein nicht reicht, gibt es kompetente Hilfe:

Hilfsangebote (Beispiele):

- ▶ Nummer gegen Kummer (Kinder & Jugendliche): 116 111
- ▶ Elterntelefon: 0800 111 0 550
- ▶ www.ins-netz-gehen.de – Online-Beratung der BZgA
- ▶ Infos, Download und Bestellung der Broschüre „Jetzt leg doch mal dein Handy weg“ u. a. (www.return-mediensucht.de der Fachstelle Mediensucht)
- ▶ Suchtberatungsstellen in Ihrer Nähe (z. B. Caritas, Diakonie, Gesundheitsamt)

Ein bewusster Umgang mit Medien kann Lebensqualität zurückbringen – und echte Begegnungen stärken.

„Alles ist mir erlaubt –
aber nicht alles dient zum Guten.“
(1. Korintherbrief 6, Vers 12)



KOMM MIT UNS AUF ZELTFREIZEIT

ENDLICH - EINE NEUE ZELTFREIZEIT

HAST DU LUST, GEMEINSAM MIT MIR & BINGBONG GOLDENE ERINNERUNGEN ZU SCHAFFEN? DANN KOMM VOM **02.08.-09.08.2025** MIT NACH KIRCHLINTELN. FÜR SPANNENDE GESCHICHTEN, COOLE AKTIONEN UND UNVERGESSLICHE MOMENTE MUSST DU ZWISCHEN **9 UND 13 JAHRE** ALT SEIN & **170 EMOTIONEN (EURO)** BEZAHLEN.

DEIN ABENTEUER BEGINNT HIER - MELDE DICH AN, BEVOR ALLES KOPF STEHT!

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

RILEY, BINGBONG & DAS FREIZEITTEAM

KINDERFREIZEIT-HOHNHORST@GMX.DE
CHRISTIN & JAN-SIMON MÖLLER 05723 9009446

Einfach den QR-
Code scannen und
anmelden



EINE VERANSTALTUNG DER
EV. MARTINGEMEINDE HOHNHORST

10 Fragen an ... Jens Gümmer

Jens Gümmer, 48 Jahre, verheiratet, hat zwei erwachsene Kinder und wohnt in Haste. Beruflich ist er als Journalist beim RedaktionsNetzwerk Deutschland (RND) tätig.

1 Die Kirche und jeder einzelne Christ hat die Aufgabe, die tolle Botschaft von Jesus Christus zu verbreiten, sie den Mitmenschen bekannt zu machen. Moderne Medien bieten da ganz andere Möglichkeiten als früher; aber die christliche Botschaft ist jetzt auch nur eine Stimme unter unzähligen anderen Botschaften. Chance oder Gefahr?

Ich denke, beides stimmt! Über die modernen Medien können sicher viele gute Gedankenanstöße in den Alltag der Menschen hineingebracht werden, Anstöße, sich mit Glaubensfragen zu beschäftigen. Was den Glauben allerdings ausmacht, kann dabei aber auch zerredet und zerfasert werden. Für die Vermittlung der christlichen Botschaft ist letztlich der persönliche Kontakt entscheidend. Wie erlebe ich andere Christen, was erzählen sie mir von ihrem Glauben?

2 Wie gehst Du beruflich mit der Informationsflut um?

Ja, ich bin als Journalist ein echter „Nachrichten-Junkie“. Ich muss täglich die Fülle der eingehenden Nachrichten sichten, einordnen und verteilen. Insofern ist die Infor-

mationsflut für mich etwas ganz Normales. Damit kann und muss ich gut umgehen. Und an den meisten Tagen ist das sehr interessant und macht mir Spaß.

3 Was machst Du am liebsten in Deiner Freizeit?

Ich mache gerne Musik und bin in der Kirchengemeinde engagiert, auch im Kirchenvorstand. Ich bin aber auch jemand, der ganz gut im Faulenzen ist. Und wenn ich mal Urlaub habe, dann versuche ich auch, die vielen Nachrichten auf meinem Handy einfach mal stumm zu schalten.

4 Wer kocht bei Euch: Du, Deine Frau, Ihr beide? Was kocht Ihr besonders gern?

Ich versuche das manchmal mit dem Kochen, bekomme aber meistens nur verhaltenen Applaus dafür. Meine Frau Margit ist dagegen eine wunderbare Köchin! Ich staune immer: Sie schnappt sich einen Topf und ein Pfanne, schaut einmal in den Kühlschrank, wirbelt eine Stunde, und am Ende steht da ein großartiges Essen auf dem Tisch.

5 Welcher Mensch ist ein Vorbild für Dich?

Das kann ich so gar nicht sagen. Es gibt viele Menschen, die mich beeinflussen. Aber eigentlich keinen, dem ich jetzt so nacheifern möchte im Sinne von: „So wie der ist, möchte ich auch gerne sein ...“.

6 Wofür bist Du dankbar?

Für meine Familie, für Freunde um mich herum, für die Martins-Gemeinde in ihrer Lebendigkeit; eigentlich auch für alles, was nicht selbstverständlich ist (Frieden, Sicherheit).

7 Gibt es ein zentrales Ereignis in Deinem Leben, das Deinen Glauben besonders geprägt hat?

Prägend waren für mich die 90er Jahre. Menschen in der Gemeinde haben mir damals ihren Glauben authentisch und glaubhaft vorgelebt. Das war ansteckend. Musik war für mich dabei immer ein Anlass, mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen.

8 Nenne drei für Dich wichtige Wörter!

Hoffnung – Dankbarkeit – Frieden



9 Wenn es die Martins-Gemeinde nicht gäbe, würde mir etwas fehlen, weil ...

... die Gemeinschaft mit den vielen Menschen in ihrer Unterschiedlichkeit und Vielfalt, die ich dort treffe, in meinem Leben eine große Bedeutung hat.

10 Dein momentaner Lieblingsvers oder -spruch:

Folgenden Vers trage ich zur Zeit auf einem Kärtchen immer bei mir „Gott aber kann viel mehr tun, als wir von ihm erbitten oder uns auch nur vorstellen können. So groß ist seine Kraft, die in uns wirkt!“

Hoffnung für alle, Epheser 3, Vers 20

OMF-Jubiläum: Missionswochenende in Hohnhorst vom 5.–7. September 2025

Mit dieser Vorankündigung möchten wir euch schon heute auf das **OMF-Missionswochenende** vom 5. bis 7. September 2025 aufmerksam machen und dazu einladen, es im Kalender zu markieren!

Dieses besondere Wochenende bietet ein vielseitiges Programm für alle Altersgruppen, um mehr über Gottes Wirken in Ostasien zu erfahren, gemeinsam zu feiern und die weltweite Dimension unseres Glaubens zu entdecken.



Was erwartet euch?

Inspirierende Berichte: Erfahrene Missionare erzählen von ihren Erlebnissen und Gottes Wirken in Ostasien und unter asiatischen Gemeinschaften in Deutschland.

Biblische Perspektiven: Tauchen Sie ein in Gottes Herz für die Welt durch eine bewegende Predigt und gemeinsame Reflexion.

Interaktive Elemente: Lernen Sie beim Austausch am OMF-Infostand oder genießen Sie asiatische Snacks und Gemeinschaft.

Das Programm richtet sich an den verschiedenen Tagen an alle Altersgruppen in der gesamten Gemeinde und möchte die Vision für Mission stärken, ermutigen und neue Perspektiven eröffnen. Lasst uns gemeinsam hören, wie Gott durch Menschen weltweit wirkt – und was das für uns persönlich bedeutet.



Lasst euch von Gottes weltweitem Wirken begeistern und erlebt, wie kleine Veränderungen zu neuen Möglichkeiten für das Evangelium wurden.

Christine Hönig

(Kurzzeit-Koordinatorin Serve Asia)

OMF International Deutschland e.V.

<https://omf.org/de/>

Konfirmation am 27. April 2025



Unsere Konfirmierten 2025



Unsere Teamer



Der schön geschmückte Altar

Der Apfel Secco Sparkling, alkoholfrei

Botanical Aperitif. Prickelndes Geschmackserlebnis, das ausschließlich aus natürlichen Inhaltsstoffen besteht. Eine hochwertige, alkoholfreie, geschmacklich erfrischende Balance zwischen Süße und leicht säuerlicher Note im Abgang. Duprès Apfel Secco besteht ausschließlich aus erntefrischen Äpfeln mit der Zugabe von Kohlensäure (ohne Zusatz- und Konservierungsstoffe) und sorgt für ein prickelndes Geschmackserlebnis. Naturbelassene Äpfel liefern wertvolle Nährstoffe wie: Anthoyane (Bioflavonoide), Ballaststoffe, Vitamin C und Polyphenole mit positiven Auswirkungen auf Gesundheit und Wohlbefinden.

Apfel pur, frisch gepresst, kalt steril sektähnlich (Druck 4,5 bar) verperlt und abgefüllt, aus einer Wiesenobst-Cuvée regionaler Streuobstfelder).



Alkoholfrei

Der Trauben Secco Sparkling, alkoholfrei

Duprès Trauben Secco wird als Saft-Cuvée (Bacchus x Müller-Thurgau) zusammen mit einer Dosage alkoholfreiem Weißwein abgefüllt. Dadurch tritt die Süße deutlich in den Hintergrund. Dem Wein wurden vor der Entalkoholisierung im „spinning-cone-column“ (Niedrigtemperatur-Verfahren) die typischen Weinaromen schonend entzogen und am Ende wieder zugeführt. In dieser Kombination präsentiert sich der Secco mit nur ca. 0,03 % Vol. (marktüblich sind 0,40 % Vol.).

Durch Verperlung (sektähnlich mit 4,5 bar) mit endogener Kohlensäure haltbar gemacht, sind unsere Secco's als klassische Tischbegleiter sehr geschätzt. Das Produkt positioniert sich bei alkoholfreiem Prosecco.



Alkoholfrei

Santé!

Sekthaus Duprès KG · Marktstraße 1 · 31535 Neustadt a. Rbge
Tel. 05032 - 3302 · E-Mail info@dupres-sekt.de

www.dupres.de

Bericht zur AufZeit

In der diesjährigen Passionszeit haben wir uns als Gemeinde **AUFgemacht, um AUFzuatmen, AUFzuleben, AUFzuhorchen, AUFzugehen, AUFzublicken, AUFzugeben und AUFzuhören.** Das Hören auf Gottes Stimme wollten wir in diesen 7 Wochen besonders erleben. Mal öfter still sein und Jesus begegnen, ganz persönlich und auch als Gemeinde. Und wie das geschah, hier ein kleiner Überblick:

Stille suchen und Gottes Stimme hören:

- ... im Gottesdienst
- ... bei dem Psalmweg auf dem alten Friedhof und den Psalm 42 sprechen lassen,
- ... beim Pilgern zur Sigwardskirche,
- ... beim AUFstehen schon um 6 Uhr im Gemeindehaus,
- ... bei der Abendandacht mit Atemgebet,
- ... im Gebet, im Bibellesen und im Tagebuch schreiben,
- ... in der Woche der offenen Kirche,
- ... in einer ganzen Woche Fasten.
- ... beim Taize-Gottesdienst

Gemeinschaft haben:

- ... im Gottesdienst und Kirchkafee,
- ... beim Chorprojekt an einem Wochenende,
- ... beim Lobpreisabend,
- ... beim Fastenprojekt mit gemeinsamen Spaziergängen, Gebet und Fastenbrechen,
- ... beim Gebetskreis
- ... beim 6 Uhr-Frühstück.

Gottes Wort hören:

- ... in der persönlichen „Stillen Zeit“, beim Bibellesen und im Gebet,
- ... im Bibelkurs am Dienstagabend (der geht weiter und man kann gerne noch dazu kommen um 18.15 Uhr im Gemeindehaus),
- ... in einem Hauskreis auf Zeit,



Psalmweg Station zu Psalm 42,3

... und in den **sehr besonderen Gottesdiensten** von unseren Pastoren, vom East-Side-Team aus Magdeburg, von einem Studenten aus Krelingen und dem Gofresh Gottesdiensten.

Vieles konnte man mitmachen, aber auch vieles für sich allein erleben. Und so wünschen wir uns vom Vorbereitungsteam, dass diese besondere **AufZeit** noch lange Zeit nachwirkt und uns/euch persönlich und als Gemeinde nachhaltig verändert, so dass ein **AufBlühen** (Ostergottesdienst) geschehen kann.

Das Vorbereitungsteam



Lobpreisabend in der Woche AufLeben

Kunterbunte Kirche am Ostermontag



Mach dich auf die Socken!

Am Ostermontag feierten wir einen kunterbunten und lebendigen KiGo-Spezial in der Kirche. Der Gottesdienst startete für die 50 Kinder und ca. 120 Erwachsenen mit zahlreichen Spieleangeboten, einer Bastelstation und Musik. Beim Kästchenhüpfen oder bei der Blindenführung konnte man seine Geschicklichkeit testen. Kreativ konnte man beim Basteln von Wegweisern werden.



Nach der liebevollen Begrüßung und Moderation wurden gemeinsam Lieder gesungen, die auf das Thema des Gottesdienstes eingestimmt haben. „Mach dich auf die Socken!“ Hierzu gab es ein interaktives Anspiel, in dem es um die Gefühle zweier Jünger ging, die sich auf die Socken machten und von Jerusalem nach Emmaus gingen.

Die Kinder konnten mit Smilies die Gefühle der Jünger darstellen und so miterleben, dass die Trauer über Jesu Tod am Karfreitag, bald in Hoffnung, durch seine Auferstehung, umschwang.

Da das nicht schon lebendig genug ist, für einen KiGo-Spezial, gab es sogar zwei Taufen im Minipool.

Zum Schluss gab es noch einen Socken-Segen und natürlich eine Ostereiersuche im Pfarrgarten.



Ein großes Dankeschön an das große Team der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus dem KiGo, der Knautschzone, vom Brunch für Kids und dem Technikteam! Mit viel Liebe und tollen Ideen, wurde der Gottesdienst zu etwas ganz Besonderem! Lisa Steege

Viel Freude beim Chorprojekttag

Am 15. März trafen sich um 9.30 Uhr ca. 45 Singbegeisterte mit mehr oder weniger Chorerfahrung, um unter der Leitung von Carsten Groß insgesamt vier Lieder zu erlernen und mit unterschiedlichen Stimmen und den richtigen Tönen 😊 Klang zu verleihen. Schon der Eingangsbereich des Gemeindehauses war so liebevoll und einladend von Marion Groß gestaltet, dass wir Teilnehmer uns gleich wohlfühlten haben. Auch die von Carsten „geforderte“ Disziplin und Konzentration taten der fröhlichen Stimmung und dem guten Miteinander keinen Abbruch. Es wurde gesungen und gelacht und keiner sollte sich Gedanken darüber machen, ob er schief singe ... das würde sowieso nicht vorkommen 😊. Kaffeepausen mit Snacks zur Stärkung und guten Gesprächen zwischen den einzelnen Liedern schufen eine lockere Stimmung.

Mittagspause mit Gulaschsuppe und vegetarischer Käse-Lauch-Suppe sowie leckerem Kuchen und Keksen sorgten dafür, dass das Knurren der Mägen nicht den Gesang störte.

Am späten Nachmittag hatten wir dann alle Lieder soweit verinnerlicht, dass wir den Gottesdienst am Sonntag mitgestalten durften.

Das Singen im Gottesdienst war das i-Tüpfelchen des Wochenendes... Und der Höhepunkt war das Lied „Praise“, welches wir

Sänger aus der Tiefe unseres Herzens und voller Leidenschaft – Gott zum Lobe – singen durften.

Ein herzliches Dankeschön an Carsten Groß, der mit viel Geduld und seiner spielerischen Art uns Freude am Singen vermittelt hat, und an alle, die an der Planung und Gestaltung beteiligt waren.

Voller Freude erwarten wir das nächste Chorprojekt. Und dazu der Tipp: Wenn es wieder mal so ein Projekt gibt – unbedingt mitmachen! Es lohnt sich garantiert!

Übrigens: Wer den Gottesdienst mit den Chorstücken noch anschauen möchte, findet ihn auf der Homepage (www.martins-gemeinde.de, unter „Gottesdienst“) oder direkt bei YouTube (Suchworte: „Gottesdienst Hohnhorst“ + „Aufleben“)

Renate Barthel



Stand: 14.05.2025

LiteraturGottesdienste

zu F. Dostojewskis „Die Brüder Karamasow“

Fjodor Dostojewski (1821-1881) versteht es wie kaum ein anderer, in die Seele der Menschen einzutauchen. Sein Lebenslauf hat manchen Sprung mitgemacht. Als 27-Jähriger wurde er zum Tode verurteilt. Kurz vor der Vollstreckung kam die Begnadigung. Stattdessen gab es 4 Jahre Arbeitsdienst in Sibirien und weitere 5 Jahre Dienst als einfacher Soldat. Seine politische Ausrichtung führte von links liberal zu rechts konservativ. Immer spielte sein Glaube eine herausragende Rolle. Ohne Gott geht Russland, geht die Welt zugrunde, war seine Überzeugung

Jedem der drei **Brüder Karamasow** und ihren besonderen Vorlieben widmen wir einen besonderen **LiteraturGottesdienst**. Sigmund Freud nannte die monumentale Familienchronik den „großartigsten Roman, der je geschrieben wurde“. Wir feiern die Gottesdienste mit Pastor Peter Gundlack an drei Sonntagen in den Sommerferien: **20. und 27. Juli sowie am 3. August** jeweils um **10 Uhr** in der **Martinskirche**.

In diesen Gottesdiensten geht es natürlich nicht nur um Dostojewskis Werk, sondern vor allem um Botschaften der Bibel, die sich darin widerspiegeln. Auch wer „Die Brüder Karamasow“ überhaupt nicht kennt oder sich gar nicht für Literatur interessiert, ist herzlich zu dieser spannenden Entdeckungsreise eingeladen!

Außerdem gibt es einen **Bilderabend zur Biografie** des russischen Schriftstellers **Fjodor Dostojewski** mit Pastor Peter Gundlack. Er soll am **Dienstag, den 8. Juli um 18.15 Uhr** im **Gemeindehaus** stattfinden. Seien Sie herzlich eingeladen!

Pastor Peter Gundlack

Titel der Gottesdienste

20. Juli, 10 Uhr	LiteraturGottesdienst I: Die Brüder Karamasow Mitja Karamasow und die Liebe zum anderen Geschlecht
27. Juli, 10 Uhr	LiteraturGottesdienst II: Die Brüder Karamasow Iwan Karamasow und die Liebe zur Philosophie
03. August, 10 Uhr	LiteraturGottesdienst III: Die Brüder Karamasow Alexej Karamasow und die Liebe zu Gott

Jeweils mit Pastor Peter Gundlack



Die Verstorbenen wurden an den genannten Tagen kirchlich bestattet, oder es wurde eine kirchliche Trauerfeier gehalten.

Hinweis zum Datenschutz: Der Kirchenvorstand der Evangelisch-lutherischen Martins-Kirchengemeinde Hohnhorst wird regelmäßig kirchliche Amtshandlungen wie Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen im Gemeindebrief „Martinsbote“ veröffentlichen. Kirchenmitglieder, die dies nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarrbüro schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss bis spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Redaktionsschluss des Martinsboten im Pfarrbüro vorliegen.

Andachten im Lehnstuhl

finden jeden Freitag
um 10.30 Uhr statt.

Noch Plätze frei!

**Gemeindefreizeit
in Hermannsburg
vom 29.5.-1.6.2025**

Kurzentschlossene können sich noch zur Gemeindefreizeit anmelden! Wir freuen uns auf eine gute Gemeinschaft in einer wunderschönen Umgebung in der Südheide. Jung und Alt sind gleichermaßen willkommen. Infos & Anmeldung auf den ausliegenden Flyern.



Hier geht's zur
JAM-Anmeldung



SCAN HERE



**Der ökumenische
Einschulungsgottesdienst
findet am Samstag,
16. August, 9.45 Uhr
in der Martinskirche statt.**

Brunch für Kids

Samstag, 17.05.2025

10 Uhr bis 13 Uhr

Samstag, 28.06.2025

10 Uhr bis 13 Uhr

Anmeldung bitte bis 1 Tag vorher
im Pfarrbüro

(81135 / kg.hohnhorst@evlka.de)

Anmeldung der neuen Vorkonfirmanden

Am **Dienstag, 27. Mai, 20:00 Uhr**, findet im Gemeindehaus die Anmeldung der neuen Vorkonfirmanden im Rahmen eines Elternabends statt. Dies betrifft in der Regel alle Jugendlichen, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen. Ausnahmen sind nach Absprache kein Problem. Bitte zur Anmeldung eine Schreibunterlage, Stift und ggf. Taufdatum mitbringen. Es ist auch möglich, am Konfirmandenunterricht teilzunehmen, wenn man nicht getauft ist oder wenn die Eltern nicht Kirchenmitglied sind oder auch zu einer anderen Gemeinde gehören.

„Paddeln mit Papa“

Vater-Kind-Kanutour vom 22.-24. August

Auch in diesem Jahr gibt es eine Vater-Kind-Kanutour in unserer Gemeinde.
Vom **22.-24.8.** auf einem netten Flüsschen Norddeutschlands.

Eingeladen sind Väter mit Kindern ab 9 Jahren. Es wird gezeltet, zusammen gekocht, und dazu gibt es viel Spiel und Spaß, vielleicht auch ein Lagerfeuer. Auch ein kleiner gemeinsamer Gottesdienst am Abschlusstag und geistliche Impulse für Groß und Klein gehören mit zum Programm.

Kosten: Pro Vater 59,-€ | Kinder: 49,-€

Nicht inbegriffen ist die Anfahrt. Demnächst liegen auch Info- und Anmeldeflyer aus. Anmeldung (mit Namen, Telefonnummer und Alter des/r Kindes/r) direkt per Email: kg.hohnhorst@evlka.de. Infos auch bei: Jan Mensching: 05723-980990 oder Sebastian Breselge 05723-9587150.



Zum Vormerken:

Konzert mit Sefora Nelson

Am 8. November um 19:30 Uhr werden wir die bekannte christliche Singer-Songwriterin Sefora Nelson zu einem Konzert in der Martinskirche zu Gast haben. Wir freuen uns sehr auf diese bekannte Künstlerin, deren Lieder (wie etwa „Lege deine Sorgen nieder“) Tiefgang und Leichtigkeit verbinden, lebensnah und glaubensstärkend sind.



*Herzliche Einladung zur Feier der
Goldenen, Diamantenen, Eisernen,
Gnaden... Konfirmation am
Sonntag, 15. Juni 2025 um 10 Uhr.*

*Auch Jubilare, die seinerzeit nicht in
Hohnhorst konfirmiert wurden, sind ganz
herzlich eingeladen! Bitte melden Sie sich in
diesem Fall im Pfarrbüro!*

Go(o)d to know:

- 11. Mai (GOfresh)
- 25. Mai (Spätgottesdienst)
- 08. Juni (Pfingsten)
- (29. Juni) (ERF-Gottesdienst)
- Im Juli sind Ferien, da findet kein GTK statt!
- 24. August

Sanitär
Heizung
Klima



Meisterbetrieb
Andreas Groß
GmbH

Hauptstr. 38 • 31559 Haste • Telefon (05723) 81077

Konrad Becker
Inb. Karstin Becker
MEISTERBETRIEB

Elektro • Heizung • Sanitär

Alles aus einer Hand!

ELEKTROINSTALLATION
PHOTOVOLTAIKANLAGEN
SANITÄRE EINRICHTUNGEN
SOLARWÄRMIE
HEIZUNGSBAU
KUNDENDIENST

Hauptstraße 12, 31559 Hohnhorst
Telefon (05723) 8450, Fax 8 29 99




KRUG GRABMALE
Meisterbetrieb

Seit 1964 in drei Generationen im Dienste unserer Kunden
Inhaber: **Michael Busche** / Steinmetzmeister
in Rodenberg, Am Sportplatz 4, Tel. (05723) 913381
in Barsinghausen, An der Neuen Friedhofskapelle, Hannoversche Str. 60
Tel. (05105) 586950, Fax 586951, Mobil: 0160/90309179




www.krug-grabmale.de

SoVD
Sozialverband
Deutschland

GEMEINSAM
STATT
EINSAM!

Ortsverband Haste
Schulstr. 5
31559 Haste
Tel. 05723 / 82534



MEISTERBETRIEB

STEEGE
BEDACHUNGEN GMBH

Geschäftsführer
Wolfgang Steege

St. Annen 12
31559 Hohnhorst

☎ 0 57 23 / 8 10 79
☎ 0 57 23 / 8 10 92



Fachbetrieb für Ihr Bauvorhaben

BBP
Baubetreuung Pinkernell

beratend | transparent | begleitend

...von **A**rchitekt bis **Z**immerer...

Gemeinsam von den Ideen bis
zum zufriedenen Projektabschluss.

Hauptstraße 29 | 31559 Haste
Telefon: 05723 989 59 43
Mobil: 0163 607 00 80
info@bbpinkernell.de

www.BBPinkernell.de

Herausgeber:
Kirchenvorstand und Pfarramt der Ev.-luth. Martins-
Gemeinde, 31559 Hohnhorst

Druck:
Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

Verantwortlicher Redakteur:
Gero Cochlovius

Layout: Anne-Katrin Stemme

Anzeigen: Anfragen an Pastor Cochlovius

Erscheinungsweise: 4 mal pro Jahr

Auflage: 2.950

Der nächste Martinsbote für den Zeitraum **August bis November 2025** erscheint Mitte November 2025. Beiträge für diese Ausgabe senden Sie bitte spätestens bis zum 27. Oktober 2025 per E-Mail an:
kg.hohnhorst@evlka.de.

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Texte redaktionell zu bearbeiten.

Wir sind für Sie da:



Pastor Gero Cochlovius

Heimstraße 1
31559 Hohnhorst
Tel.: 05723-81135



Diakon Erik Tielbürger

Tel.: 0152 03 59 39 55
Email:
erik.tielbuerger@evlka.de



**Pfarrbüro:
Christina Engelke**

Heimstraße 1
31559 Hohnhorst
Tel.: 05723-81135
Fax: 05723-82614



Pastor Jürgen Wiegel

Wiesenstraße 21
31559 Hohnhorst
Tel.: 05723-7980450



**Küster:
Roger Holstein**

Tel.: 0170 8256251



**Hospizdienst:
Birgit Homes**

Tel.: 0151/15749334
E-Mail:
koordinatorin@hospizverein-
schaumburg.de



**Gebetsanliegen:
Sabine Toemmler**

Tel.: 0152/51309821
E-Mail:
sabine_toemmler@web.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 10 - 12 Uhr
Donnerstag 16 - 18 Uhr
Freitag 10 - 12 Uhr

E-Mail: kg.hohnhorst@evlka.de

Internet: www.martins-gemeinde.de



**KiGo – das ist unser cooler Kindergottesdienst
für Kids von 3 bis 12 Jahren.**

Immer parallel zum Gottesdienst (an GOfresh-Sonntagen nur
parallel zum GOfresh; in den Schulferien kann der KiGo an
einzelnen Sonntagen ausfallen).

Bitte im Zweifel vor dem jeweiligen Sonntag auf die Homepage
schauen.

Gruppen und Kreise

Aktuelles / Termine / Änderungen siehe www.martins-gemeinde.de

Montag		
Kirchenchor	19.30	Glady Kruszyna (0177-7597492)
Dienstag		
Gebetskreis	10.30 - 11.30	Sabine Toemmler (05723-81715)
Bibelkurs	18.15 - 19.30	Pastor Cochlovius (05723-81135)
Mittwoch		
Kindergottesdienstteam	nach Absprache	Jan Mensching (05723-980990)
Posaunenchor	19.30 - 21.15	Gerald Schaper (05723-981981)
Donnerstag		
Martinstreff (monatlich)	15.00 - 17.00	Pfarrbüro (05723-81135)
Alpha Ekk		Kontakt: Pfarrbüro (05723-81135)
14-tägig in ungeraden Wochen	20.00	Pastor Cochlovius (05723-81135)
Gemeindetreff		
14-tägig in geraden Wochen	19.30	Andrea Sufeida-Förster (05723-8332)
Freitag		
Mädchentreff (3.-6. Klasse)	16.30 - 18.15	Ronja Zunker (01577-7047638)
Jungenjungschar (3.- 6.Klasse)	16.30 - 18.30	Pastor Cochlovius (05723-81135)
Kinderstunde (ab 5 Jahre bis 3. Klasse)	16.30 - 18.15	Carolyn Sperling und Katharina Breselge (05723-9587150)
	19.00	Diakon Erik Tielbürger (0152 03 59 39 55) Philipp Barthel (0152-28716051) Henrike Piehl (0176 47011161)
Knautschzone (ab 13 Jahre)		
Samstag		
Brunch für Kids (monatlich)	10.00 - 13.00	Diakon Erik Tielbürger (0152 03 59 39 55)
Sonntag		
Immer nach dem Gottesdienst: ZeitPunkt, Kirchcafé, Bücherstube		
Go(o)d to know (Jugendkreis für Leute ab 16 Jahren)	immer am 2. und 4. Sonntag im Monat im Anschluss an den jeweiligen Gottesdienst (jeden 2. Sonntag im Monat nach dem GOfresh um 18:30 Uhr!)	Diakon Erik Tielbürger (0152 03 59 39 55)
Trauercafé „Nicht allein“ (monatlich, i. d. R. am 3. Sonntag im Monat)	15.00	Ute Hennecke (Tel. 05723-7089380)

Bei Interesse an einem Hauskreis wenden Sie sich bitte an unsere Hauskreiskoordinatoren
Frank Meier (0160 94949528) oder Heiko Herbst (0177 8735136) oder an das Pfarrbüro.

18. Mai	Kantate	10.00	Gottesdienst mit Kirchenchor Thema: <i>Singt dem Herrn ein neues Lied!</i>
25. Mai	Rogate	11.00	Spätgottesdienst (Lukas 8,4-15) Thema: <i>Wurzeln und Frucht</i> <i>Anschließend gemeinsames Mittagessen als Mitbringbüffet</i>
29. Mai	Christi Himmel- fahrt	11.00	Gottesdienst in Beckedorf mit den Kirchenchören
1. Juni	Exaudi	10.00	Gottesdienst (Epheser 3,14-21) Thema: <i>Kniebeugen – eine unverzichtbare Übung</i>
8. Juni	Pfingstfest	10.00	Festgottesdienst mit Kirchenchor und Posaunenchor Thema: <i>Gottes WLAN</i>
9. Juni	Pfingstmontag	10.00	Kunterbunter Gottesdienst für Jung & Alt (mit Tauferinnerung) Thema: <i>Hand in Hand</i>
15. Juni	Trinitatis	10.00	Gottesdienst (Johannes 3,1-16) Thema: <i>Mit frischer Brise zum „Kap der besten Hoffnung“</i>
22. Juni	1. Sonntag nach Trinitatis	10.00	Andacht (Lukas 10,16) Thema: <i>Ziemlich identisch!</i> 16.00 Open-Air-Gottesdienst beim SOMMERFEST <i>(bei schlechtem Wetter in der Kirche)</i>
29. Juni	2. Sonntag nach Trinitatis	10.00	ERF-Fernsehgottesdienstaufzeichnung (Psalm 118,24-25) Thema: <i>Ein Tag zum Staunen</i>
6. Juli	3. Sonntag nach Trinitatis	10.00	
13. Juli	4. Sonntag nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst (Lukas 6,36-42) Thema: <i>Nicht wiederzuerkennen!</i>
20. Juli	5. Sonntag nach Trinitatis	10.00	LiteraturGottesdienst I: Die Brüder Karamasow Mitja Karamasow und die Liebe zum anderen Geschlecht
27. Juli	6. Sonntag nach Trinitatis	10.00	LiteraturGottesdienst II: Die Brüder Karamasow Iwan Karamasow und die Liebe zur Philosophie
03. August	7. Sonntag nach Trinitatis	10.00	LiteraturGottesdienst III: Die Brüder Karamasow Alexej Karamasow und die Liebe zu Gott
10. August	8. Sonntag nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst (Matthäus 5,13-16) Thema: <i>Lichtlenksysteme menschlicher Art</i>
16. August	Samstag	9.45	Ökumenischer Gottesdienst zur Einschulung (Martinskirche)
17. August	9. Sonntag nach Trinitatis	10.00	Zeltgottesdienst in Helsinghausen, Auf dem Brinkfeld, Zelt Schweers Wiese.
24. August	10. Sonntag nach Trinitatis	11.00	Spätgottesdienst auf dem Hof Lattwesen, Hohnhorst, Hauptstraße 44 <i>Anschließend gemeinsames Mittagessen als Mitbringbüffet auf dem Hof Lattwesen.</i> Wichtiger Hinweis: Um Einweggeschirr weitestgehend zu vermeiden, bringen Sie bitte nach Möglichkeit Teller, Becher und Besteck mit!



coworkers
Prozesse. Tüchtigkeit. Freiwille.

Heute sind drei Viertel der jemenitischen Bevölkerung von humanitärer Hilfe abhängig, vor allem Frauen und Kinder müssen großes Leid ertragen. Doch die Menschen im Jemen sind nicht in Vergessenheit geraten, vor allem nicht für unseren Projektpartner, die ihnen helfen: „Über soziale Plattformen melden sich Muslime bei uns, die mehr über den christlichen Glauben wissen möchten. Die Menschen sind ganz nah dran, ihr Leben Jesus zu geben, aber oft haben sie Angst, ihren alten Glauben abzulegen. Deswegen beten wir für sie.“ Unterstützen auch Sie diese Arbeit - im Gebet und mit Ihren Spenden?

MUSLIMEN IM JEMEN DEN GLAUBEN WEITERGEBEN

Projekt 5611 Jemen | Social Media für Jemeniten

Mehr Infos unter coworkers.de/jemen



KEIN THEMA IST TABU

Bildung und Beratung für gelingende Sexualität und Beziehungen

• ca. 200 Beratungsstellen in ganz Deutschland finden unter www.weisses-kreuz-hilft.de

• schriftliche Publikationen bestellen unter www.weisses-kreuz.de/mediathek

• Vorträge und Seminare buchen unter www.heissethemen.de

Das Weiße Kreuz ist Mitglied in der Diakonie Deutschland.

www.weisses-kreuz.de



**Der Gottesdienst wird
am Sonntag, 06. Juli,
ausgestrahlt:**

- ERF Mediathek –
auch als App für Smart-
phone, Tablet und Smart-TV
- Radio – 10 Uhr bei ERF Plus
via Digitalradio (DAB+)
14 Uhr und 22 Uhr (Wh)
- Fernsehen
7.45 Uhr bei Bibel TV
11.30 Uhr (Wh)

Aufzeichnung für Radio und TV

29. Juni 2025
10 Uhr

Ev. Martinskirche
Heimstr. 14
31559 Hohnhorst

erf.de/gottesdienst

erf Gottesdienst
Jesus zu Hause begegnen